

## Londoner Sinfonien

Während der erfolgreichen Tätigkeit als „head hunter“ gelang es Johann Peter Salomon (1745–1815), den hochberühmten Joseph Haydn aus Wien in die britische Hochburg der Musik zu holen. Fürs Londoner Publikum komponierte Haydn 12 grossartige Sinfonien. 30 Monate nachdem unser Berner Publikum die kammermusikalischen Arrangements der Londoner Sinfonien im Konzert hören konnte, geht's nun zurück zum Original in grosser Besetzung. Als Eröffnung des Abends erklingt Haydns Ouvertüre zu seiner Oper „L'isola disabitata“ – die Inspiration für deren Opernlibrettisten Metastasio war der Topos „Glückliche Unschuld auf der einsamen Insel“ aus Daniel Defoes „Robinson Crusoe“ von 1719.

### Werke:

**Joseph Haydn**  
(1732–1809)

Ouvertüre zu „L'isola disabitata“  
Largo–Vivace assai–Allegretto–Vivace [assai]

**Joseph Haydn**

Sinfonie mit dem Paukenschlag „Surprise“  
Nr. 94 in G–Dur (1791)  
Adagio cantabile–Vivace assai // Andante //  
Menuett. Allegro molto // Allegro (di) molto

PAUSE

**Johann Peter Salomon**  
(1745–1815)

Romanze für Violine und Orchester

**Joseph Haydn**

Sinfonie „London/Salomon“ Nr. 104 in D–Dur  
(1795)  
Adagio–Allegro // Andante // Menuetto.  
Allegro // Spiritoso

### Besetzung:

2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Hörner, 2 Trompeten, Pauke, 12 Violini, 3 Viole,  
3 Violoncelli, Kontrabass  
Solovioline und Leitung: Meret Lüthi